Grundlagen des Urheberrechts



Sobald Du im **öffentlichen Internet** selbst Materialien verwendest und veröffentlichst, musst Du Dir der **rechtlichen Rahmenbedingungen** bewusst sein, die im Internet gelten. Diese Seite erklärt Dir daher, was Du alles beachten musst, wenn Du Abbildungen und andere Materialien verwenden möchtest, die Du nicht selbst erstellt hat.

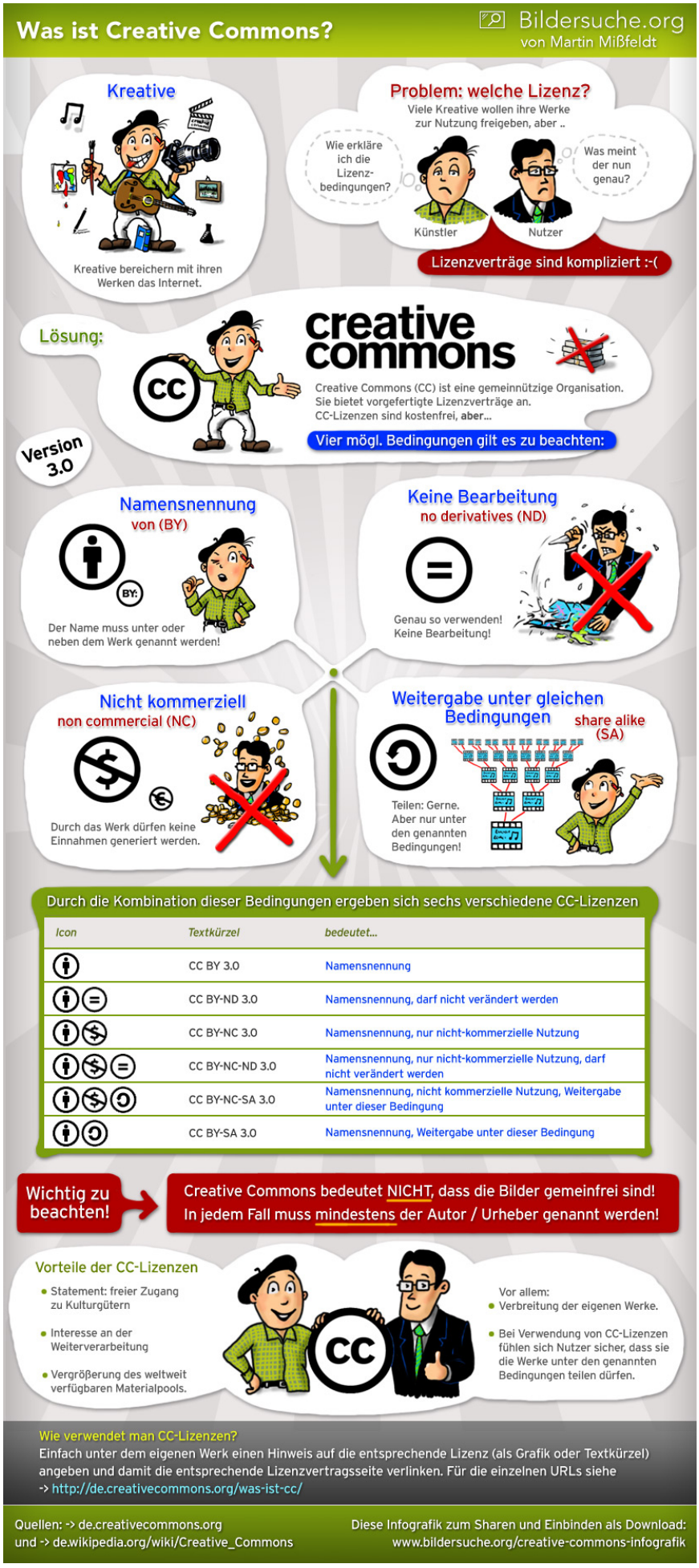
Das ist zunächst durchaus etwas anstrengend. Da es aber wichtig für ALLE Dein Netz-Aktivitäten ist – auch außerhalb der Schule – lohnt sich der Aufwand. Unkenntnis und dadurch bedingte Rechtsbrüche können schnell Tausende von Euros kosten.

Außerdem ist es immer auch eine schöne Sache, wenn man etwas lernt, von dem man vorher keine Ahnung hatte!

Erklärvideos: Urheberrecht und freie Lizenzen

- Video 1: Grundbegriffe des Urheberrechts mit Verständnisaufgaben
- Video 2: Lizenzmodelle mit Verständnisaufgaben

Vertiefung: Creative Commons



Infografik »Was ist Creative Commons« von Martin Mißfeldt, CC BY-SA

Vollständige Creative Commons Quellenangabe: Die TULLU-Regel



T — Titel – wie ist das Material benannt? Wenn ein Titel angegeben ist, sollte dieser genannt werden.

U — Urheber/in – wer hat das Material erstellt? Der Name muss so angegeben werden, so wie ihn der/die Urheber*in genannt hat, auch wenn es sich um Nutzernamen, einen Gruppen-, Firmen- oder Vereinsnamen handelt.

L — Lizenz – unter welcher Creative Commons Lizenz ist das Material veröffentlicht worden? Die Lizenzversion muss mit allen Bestandteilen genannt werden (siehe Beispiel unten), dazu gehört auch die Versionsnummer und ggf. die Angabe, ob es sich um eine portierte (an die Gesetzgebung eines Landes angepasste) Version handelt.

L — Link zur Lizenz – wo ist der Lizenztext zu finden? Ein Link auf die Lizenz muss angegeben sein (bei Printprodukten wird der Link ausgeschrieben). Sehr unüblich, aber möglich ist es, anstelle eines Links eine Kopie des Lizenztextes mit dem Werk zu verbreiten.

U — Ursprungsort – wo ist das Material zu finden? Ein Link auf den Fundort ist notwendig, damit Nachnutzer*innen den Ursprung nachvollziehen können.

Beispiel

Die vollständige Quellenangabe dieses Fotos würde also lauten:

In einem verlinkbaren Medium

Mächtiger Buchenstamm, W.J.Pilsak, CC BY-SA 3.0

In einem reinen Textmedium

Mächtiger Buchenstamm, W.J.Pilsak, CC BY-SA 3.0, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/, https://de.wikipedia.org/wiki/Baum#/media/Datei:Buchenstamm.jpg

Weitere Hinweise und Beispiele hier: OER leichtgemacht mit der TULLU-Regel

Weitere Details und Artikel …

… findest Du auf der Infoseite zu Creative Commons.

Frei lizenzierte Materialien finden

Freie Fotos und Videos

Pixabay

Eine der besten Quellen für frei lizenzierte Fotos ist Pixabay. Dort findest Du Fotos unter einer sehr freien Lizenz. Du kannst sie also ohne Quellen- und

Lizenzangabe verwenden.

Pexels und Unsplash

Pexels und **Unspslash** sind in ähnliches Angebot wie Pixabay, Fotos werden unter einer CC0-Lizenz angeboten. Du kannst sie also ohne Quellen- und Lizenzangabe verwenden.

Videos

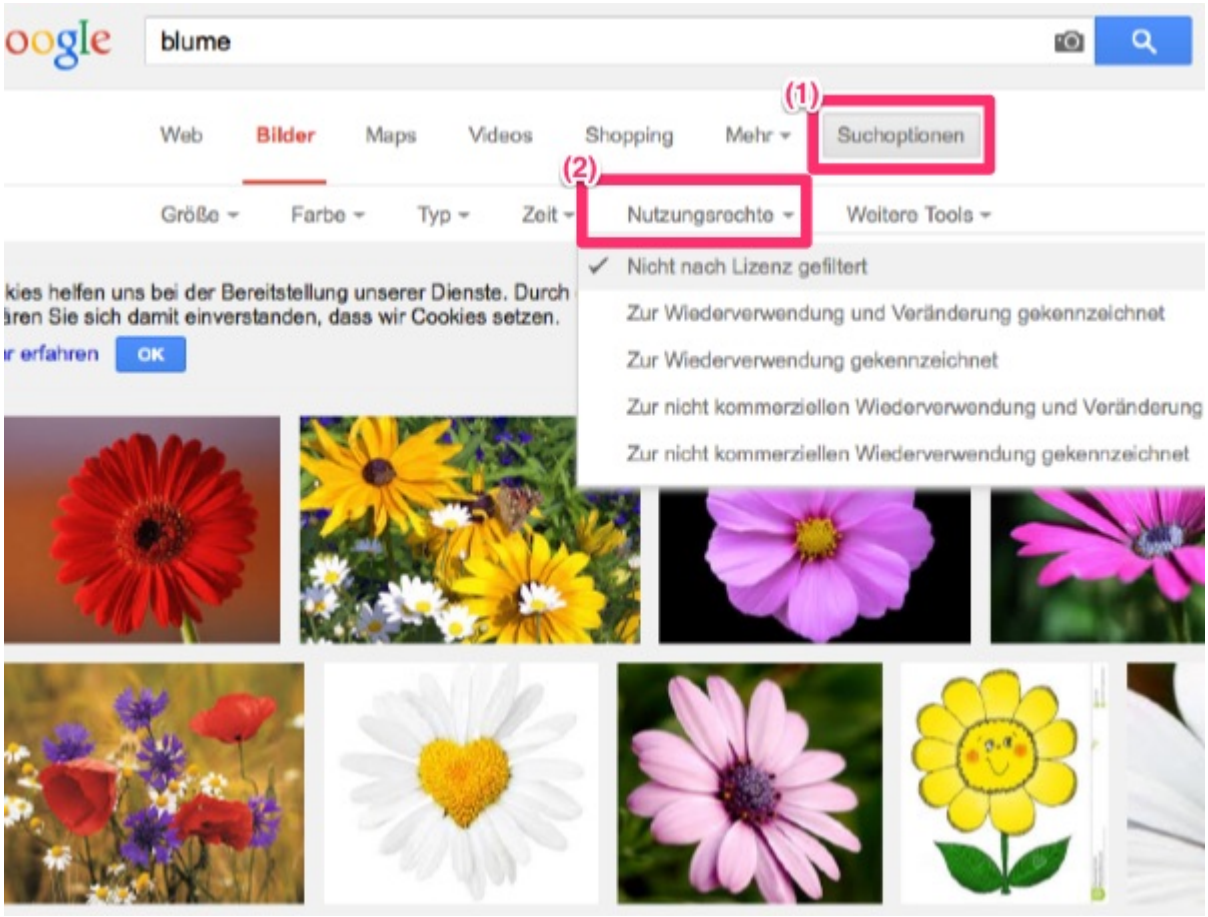
Du findest auch frei nutzbare Videos online, z.B. bei **Pixabay** und **Pexels** oder auch bei **Coverr**

Creative Commons Website

- Auf der Website von Creative Commons gibt es eine Suchfunktion, mit der Du in verschiedenen Quellen nach CC-Lizenzierten Materialien suchen kannst: **Creative Commons Suche**
- Du kannst einen Suchbegriff eingeben und dann durch einen Button auswählen, wo gesucht werden soll.

Google Suche

Bei der Google Bildersuche kann man in den Suchoptionen nach Lizenzen filtern und sich so frei lizenzierte Materialien anzeigen lassen.



Wikipedia und Wikimedia Commons

Die Wikipedia ist eine sehr gute Quelle frei lizenzierter Materialien. Wikimedia Commons ist sozusagen der »Medienspeicher«, auf den die Wikipedia zurückgreift.

Man kann also entweder die **Wikipedia durchsuchen**, um Materialien zu finden oder direkt **http://commons.wikimedia.org**.

Jede Medienseite der Wikipedia zeigt unter dem Bild, der Sounddatei etc. die Lizenz an.



ACHTUNG

Du musst dennoch bei jeder Abbildung selbst überprüfen, ob sie tatsächlich unter einer Creative Commons- oder einer anderen freien Lizenz steht. Die Tatsache, dass Du sie über eine der oben genannten Suchmöglichkeiten gefunden hast, reicht als »Beweis« noch nicht aus. Schaue daher auf der Trefferseite nach, ob Du die entsprechenden Lizenzangaben findest.

Online-Assistent für korrekte Wikipedia-Lizenzangaben

Für Abbildungen aus der Wikipedia gibt es den praktischen **Lizenzhinweisgenerator**, der dabei hilft, korrekte Lizenzangaben zu erzeugen.

Komplett geschützte Werke – Beispielmail: Erlaubnis zur

Verwendung erfragen

Wenn Du für einen bestimmten Zweck keine Abbildung mit CC-Lizenz finden kannst, besteht immer auch die Möglichkeit, den Urheber eines voll geschützten Werkes zu kontaktieren und um die Erlaubnis zu bitten, das Werk für den beabsichtigen Zweck verwenden zu dürfen (falls der Urheber zustimmt, erhältst Du damit dann eine einzelne **Lizenz**).

Hier ein Beispiel, wie so eine Kontaktaufnahme aussehen könnte:

> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> Wir arbeiten in der Schule gerade an einem Wetterprojekt. In diesem Zusammenhang wollen wir ein Video erstellen, das die Enstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten erklärt. Dieses Video würden wir nach Abschluss des Projekts gerne auf der Schulwebsite (http://www.kreisgymnasium-neuenburg.de) sowie im Wiki unseres Lehrers (http://herr-kalt.de) veröffentlichen.
>
> Wir haben auf folgender Webseite von Ihnen: http://www.meteoblue.com/de_DE/content/455 (Quelle: Physik, Uni München) eine Grafik gefunden, die wir gerne verwenden würden. Wir würden uns freuen, wenn sie uns die Verwendung dieser Grafik erlauben würden.
>
> Sollten Sie die Rechte an dieser Grafik nicht besitzen, da als Quelle die Uni München angegeben ist, würden wir uns freuen, wenn Sie uns mit dem Besitzer dieser Rechte in Verbindung bringen würden.
>
> Wir würden uns über eine positive Antwort freuen.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Gustav Gans

creative-commons, urheberrecht, projektarbeit, selbst-lernen, praesentieren, wiki